

COP21: 100 % Erneuerbare Energien – technologisch bereits heute machbar

Viele internationale Organisationen, die sich mit dem Thema Erneuerbare Energie auseinandersetzen, sind im Rahmen der COP21 in Paris zusammengekommen. Sie wollen zeigen, dass eine zuverlässige Energieversorgung aus 100 % Erneuerbaren Energien bereits heute technisch durchführbar ist.

Die REN-Allianz¹⁾ organisierte die Veranstaltung „Renewables Working Together“. Hier wurden verschiedenste Aspekte rund um 100 % Erneuerbare Energie dargestellt. Die Veranstaltung zeigte Beispiele von Gemeinden, Städten, Ländern und Regionen auf. Dort arbeitet bereits eine Vielzahl an Kombinationen von Technologien für Erneuerbare Energien zusammen.

Technische Lösungen für 100 % Erneuerbare Energien sind heute ausreichend vorhanden, die Investitionsbereitschaft als auch die Verfügbarkeit von Ressourcen sind von Region zu Region unterschiedlich.

Dr. David Renné, Präsident der International Solar Energy Society (ISES) sagte: „Das solare Energiepotenzial ist enorm. In Zusammenarbeit mit anderen erneuerbaren Energietechnologien ist es ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung von 100 % Erneuerbare Energien. Finanzkapital und öffentliches Engagement stehen zur Weiterentwicklung zur Verfügung. Jetzt brauchen wir den politischen Willen der nationalen Regierungen und eine effektive Politik mit wirksamen Regulierungen, um die Zukunft von 100 % Erneuerbarer Energien zu verwirklichen.“

Fußnote

¹⁾ Die REN-Allianz (The International Renewable Energy Alliance) ist ein Zusammenschluss folgender Organisationen, die sich alle mit der technologischen Entwicklung der Erneuerbare Energien beschäftigen: International Solar Energy Society (ISES), World Wind Energy Association (WWEA), International Hydropower Association (IHA), International Geothermal Association (IGA), World Bioenergy Association (WBA).



ISES ist Gründungsmitglied der Global Solar Council, gegründet auf der COP21, dem Klimagipfel 2015 in Paris

Die weltweit führenden regionalen und nationalen Solarverbände haben sich zusammengeschlossen, um die Durchsetzung von Solartechnik auf der ganzen Welt zu beschleunigen.

Der Global Solar Council bemüht sich 3 Schlüsselbotschaften über Solarenergie zu vermitteln:

- Solarenergie ist bereits eine der günstigsten Formen der Elektrizität weltweit
- Sonnenenergie ist überall auf der Welt greifbar
- Für die Vermeidung eines globalen Temperaturanstiegs von mehr als 2°C muss der Einsatz von Solarenergie stark erhöht werden

Heute hat Solarenergie bei der weltweiten Stromerzeugung einen Anteil von etwa 1 %. Das Ziel von Global Solar Council ist die Erhöhung auf 10 % bis zum Jahr 2030.



Vorstandsmitglieder Global Solar Council

Beim Launch des Global Solar Council, erklärte Dr. David Renné: „Die International Solar Energy Society (ISES) hat in den letzten 60 Jahren insbesondere die Bereiche Forschung, Entwicklung und technische Innovationen zum Thema Solarenergie stark gefördert und unterstützt. Als Mitglied des Vorstandes der

Global Solar Council, freuen wir uns sehr über die Gelegenheit, mit Solarindustrieverbänden aus der ganzen Welt zusammenzuarbeiten. Wir wollen unsere Unterstützung bei der Weiterentwicklung dieser Technologien fortsetzen und so auch den wirtschaftlichen Erfolg sowie die globale Verbreitung zu sichern.“